

12. Jan. 2009



INFORMATIONEN

der Gemeinde Wiesing

Sehr geehrte Wiesingerinnen und Wiesinger!

Aufgrund der letzten Wasseruntersuchung vom Dezember 2008, die uns nunmehr zur Kenntnis gebracht wurde, ist das Wasser aus der Wasserversorgungsanlage der Erlachquellen der Gemeinde Wiesing derzeit mit Bakterien belastet. Die Gemeinde Wiesing hat auf dieses Untersuchungsergebnis bereits reagiert und gemeinsam mit dem Institut ARGE Umwelt-Hygiene, 6020 Innsbruck, Dr. Ilse Jenewein (dieses Institut führt in Wiesing die gesetzlich vorgeschriebenen Wasseruntersuchungen durch) entsprechende Maßnahmen getroffen:

1. Es wurde die Beichlorung für das Trinkwasser veranlasst. Somit ist die gefahrlose Verwendung des Trinkwassers für jedermann (auch für Kleinkinder und ältere Personen) gegeben.
2. Die einzelnen Quellen werden geprüft. Nach Vorliegen eines Ergebnisses werden belastete Quellen unverzüglich aus dem Versorgungsnetz ausgeleitet.
3. Als Vorsorge zur Vermeidung zukünftiger Belastungen wurde bereits eine UV-Anlage zur Ausschreibung gebracht und diese wird so schnell wie möglich eingebaut.

Mit den getroffenen Maßnahmen hat die Gemeinde Wiesing Vorsorge dahingehend getroffen, dass für die Bevölkerung keinerlei gesundheitliche Gefährdung gegeben ist. Weiters werden laufend Untersuchungen des Trinkwassers durchgeführt, um für die Gemeindebevölkerung eine bestmögliche Versorgungs- und Qualitätssicherheit der Wasserversorgung zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

(Bgm. Alois Aschberger)